

BIOWI-PRAXISFORUM IN WEIMAR**Anwendung und Planung von biologisch wirksamem Licht**

Das 5. Praxisforum „Biologische Lichtwirkungen“ findet am 13. und 14. September 2017 in Weimar statt. Diesmal befasst sich die Veranstaltung mit Fragen des „individuell-gesunden Lichts“ und stellt den Menschen in das Zentrum der Lichtanwendung. Unter dem Motto „Human Centric Lighting – was haben wir, was brauchen wir?“ bietet die BioWi 2017 erneut einen fachübergreifenden Austausch zwischen Lichtplanern, Architekten, Ingenieuren, Anwendern, Wissenschaftlern und Industrievertretern.

Ein Ziel der Veranstaltung ist es, die Weimarer Thesen zur Anwendung und Planung von Human Centric Lighting mit biologisch wirksamer Beleuchtung aufzustellen. Diese Thesen sollen unabhängig von Hersteller- und Lieferinteressen entwickelt und als neue Grundsätze für die Planung und Bewertung von Tages- und Kunstlicht in Gebäuden veröffentlicht werden.

Weitere Informationen zum Praxisforum sind unter biowi.wba-weimar.de erhältlich.

AUS DER BRANCHE**Personen, Firmen und Verbände**

■ **Gerhard Hellstern**, langjähriger Vorstand der **Theben AG**, ist im Alter von 70 Jahren verstorben. Neben seinem unternehmerischen Engagement war er in einer Vielzahl von Gremien und Ausschüssen aktiv, u. a. im **ZVEI** und in der **KNX Association**.

■ **Omron** hat **Dr. Klaus Kluger** zum neuen Geschäftsführer für Deutschland, Österreich und die Schweiz berufen.

■ **Michael Born** wurde zum zweiten Geschäftsführer von **AGFEO** ernannt und leitet nun gemeinsam mit Firmeninhaber **Michael Boelke** die Geschicke des Bielefelder Unternehmens.

■ Die nächste **MSR-Spezialmesse** des Veranstalters **Meorga** findet am 13. September 2017 in der Volkswagen-Halle in Braunschweig statt.

■ Der Schraubwerkzeughersteller **Wera** nahm sein neues Logistikzentrum am Stammsitz in Wuppertal in Betrieb.

■ Die EU-Kommission gab ihre Zustimmung für die Zusammenführung von **CWS-boco** und **Initial** auf den europäischen Märkten. Beide Unternehmen sind Serviceanbieter in den Bereichen Berufsbekleidung, Waschraumhygiene und Reinraum.

■ **Philips** begleitet die hiesige Markteinführung von **Google Home**. Künftig lässt sich das smarte Lichtsystem Hue über den Google-Assistenten in deutscher Sprache steuern.

■ **Bosch** errichtet eine neue Chip-Fabrik in Dresden. In dem Werk sollen Halbleiterbauelemente für Mobilitätsanwendungen und das Internet der Dinge gefertigt werden. Die Produktion beginnt nach einer Anlaufphase voraussichtlich Ende 2021. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 1 Mrd. Euro.

■ **Samsung** startete mit der Massenproduktion seines neuen LED-Packages LM301B. Die Lichtausbeute beträgt 220 lm/W.

■ Die **Trilux-Akademie** hat ihr internationales Netzwerk erweitert. Eine neue Niederlassung im französischen Entzheim, südwestlich von Straßburg, ist neben den Standorten in Deutschland, Großbritannien, Österreich und den Benelux-Ländern bereits die siebte Dependence der Akademie.

DDS-CAD-VIEWER**Kostenloses BIM-Werkzeug**

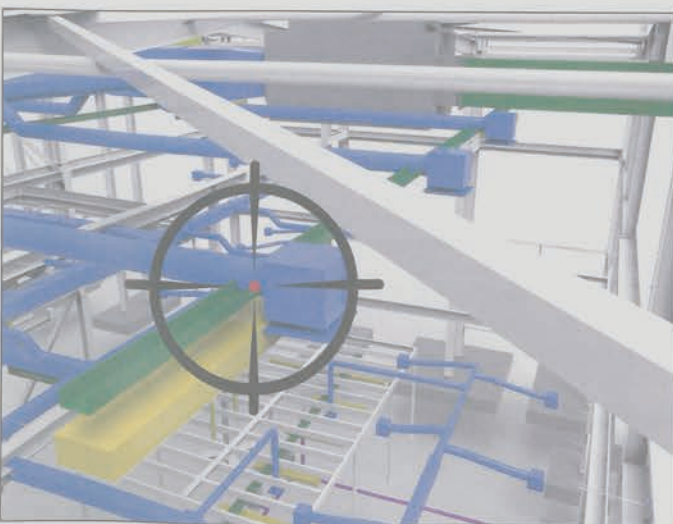
Das Unternehmen Data Design System hat die neue Version seines DDS-CAD-Viewers veröffentlicht. Das kostenlose BIM-Werkzeug unterstützt die Ansicht, Prüfung, Umwandlung und Bearbeitung von digitalen Fachmodellen aus Architektur, TGA und Statik. Ziel ist es, den herstellerunabhängigen Datenaustausch für alle Beteiligten eines Bauprozesses zu ermöglichen.

Nach Angaben des Herstellers wird der CAD-Viewer von Fachleuten der gesamten Baubranche zur Koordination von traditionellen CAD- sowie modernen BIM-Prozessen eingesetzt. Er dient der Handhabung und Ansicht von Gebäudedaten und insbesondere dem Umgang mit Dateien im Open-BIM-Format IFC (Industry Foundation Classes). Darüber hinaus bedient der Viewer andere in der Baubranche gängige Formate wie BCF, gbXML, DWG und DXF.

Die aktuelle Version bietet die gleiche gewerkeübergreifende Kollisionsprüfung, die für die Open-BIM-Planungssoftware DDS-CAD ent-

wickelt wurde. Diese im Bauprozess wichtige interdisziplinäre Funktion erkennt alle kollidierenden Elemente der verschiedenen Gewerke. Der CAD-Viewer ermöglicht somit eine umfassende Projektkoordination und eine erhöhte Planungsqualität. Auch durch die Unterstützung des BCF-Formats (BIM Collaboration Format) werden Planungsfehler oder Kollisionen direkt aufgezeigt. Eine weitere Hauptfunktion des Programms ist die übersichtliche Abbildung aller Modellinformationen durch Visualisierungsfiler. Noch nicht klassifizierte Elemente lassen sich schnell durch einen „Proxy Element Filter“ visualisieren. Weiterhin erlaubt ein „File Filter“ die Darstellung verschiedener Versionen des gleichen Modells in jeweils unterschiedlichen Farben. So können Änderungen in der Planung und Unstimmigkeiten leicht kenntlich gemacht werden.

Weitere Informationen und Download-Möglichkeit unter www.dds-cad.de/produkte/dds-cad-viewer/



Die gewerkeübergreifende Kollisionsprüfung ermöglicht das Erkennen aller zusammenstoßenden Elemente eines BIM-Projektes – unabhängig davon, ob es sich um Elemente der Architektur, der TGA oder Statik handelt